

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **20 (1902)**

Heft 197

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Post.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnemente:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. —
Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de
la Suisse. — Konsulate. — Consulsats. — Assurance contre le chômage.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„STAR“, Lebensversicherungs-Gesellschaft in London.

Die Gesellschaft verzeichnet folgende kantonale Rechtsdomizile an Stelle der bisherigen:

Kanton Aargau: Adolf Brändli, Notar und Gemeinbeschreiber in Oftringen.
Kanton Waadt: Alois Jordan, Agent d'affaires, in Aigle. (D. 56)
Basel, im Mai 1902.

Die Direktion für die Schweiz:
Schmidt & Stähelin.

Oberrheinische Versicherungsgesellschaft in Mannheim.

Die Gesellschaft verzeichnet als kantonales Rechtsdomizil an Stelle des bisherigen: (D. 57)

Kanton Waadt: Alois Jordan, Agent d'affaires, in Aigle.
Basel, im Mai 1902.

Die Generalbevollmächtigten für die Schweiz:
Schmidt & Stähelin.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale
Zürich — Zurich — Zurigo

1902. 20. Mai. Inhaberin der Firma R. Giek-Haab in Oerlikon ist Rosine Giek, geb. Haab, von Heinsheim (Amt Moosbach, Baden), in Oerlikon. Spenglerei und Wirtschaft. Baumackerstrasse 45. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Christoph Giek-Haab.

20. Mai. Die Firma A. C. Lutz & Co in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 303 vom 6. September 1900, pag. 1215) erteilt eine weitere Einzelprokura an Hans Rudolf Lutz, von Zürich, in Zürich II.

20. Mai. Inhaberin der Firma P. Brückner-Dendel in Zürich III ist Pauline Brückner, geb. Dendel, von Sonneberg (Sachsen), in Zürich III. Glaseri und Schreinerei. Centralstrasse 156. Diese Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Johannes Brückner-Dendel.

20. Mai. Die Firma Herrn. Fischer in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 191 vom 10. Juni 1899, pag. 771) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich I, Göthestrasse 12, als Wohnort des Inhabers: Zürich V, und als Natur des Geschäftes: Xylographisches Institut, Specialität in Clichés für Metall- und Maschinen-Industrie.

20. Mai. Die Firma Jakob Egli in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 285 vom 13. August 1901, pag. 1137) verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich IV, Breitensteinstrasse Nr. 45.

20. Mai. Die Firma V. Escher in Zürich (S. H. A. B. Nr. 171 vom 27. November 1890, pag. 829) verzeigt als Domizil, Wohnort und Geschäftslokal: Zürich II, Stockerstrasse 8, und als Natur des Geschäftes: Import von Mokka-Kaffee.

20. Mai. Landw. Verein Zell in Zell (S. H. A. B. Nr. 206 vom 17. September 1894, pag. 843). Jakob Ott ist aus dem Vorstand ausgetreten, und es ist damit dessen Unterschrift erloschen. Gottfried Ott, bisher Beisitzer, ist nunmehr Vicepräsident, und als Beisitzer ist neugewählt worden: Jakob Meili, von Wildberg, in Rykon-Zell.

20. Mai. Friedrich Eidenbenz, von Zürich, in Zürich I, und Heinrich Zimmermann-Suter, von St. Gallen, in Zürich IV, haben am 15. Mai 1902 unter der Firma F. Eidenbenz & Co in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Friedrich Eidenbenz, und Kommanditär ist Heinrich Zimmermann-Suter mit dem Betrag von Fr. 30,000 (Franken dreissigtausend). Damenkleiderstoffe und -Konfektion en détail. Bahnhofstrasse 16.

20. Mai. Firma Paul Reinhart & Co in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 192 vom 28. Mai 1900, pag. 771). Der Kommanditär Paul Reinhart-Sulzer, sen., ist gestorben und damit dessen Kommanditbeteiligung erloschen. (Unbeschränkt haftbare Gesellschafter: Paul Reinhart-Sulzer, jun., Paul Hahnloser, dato in Alexandrien, und Arthur Busch-Reinhart; Kommanditär mit Fr. 250,000: August Hahnloser-Wirth.)

20. Mai. Bank in Winterthur (Banque de Winterthur) in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 114 vom 29. März 1901, pag. 453). Albert Gruner, bisher I. Vicedirektor, ist als solcher zurückgetreten, womit dessen Unterschrift erlischt. Der bisherige II. Vicedirektor Emil Ferber ist nunmehr als I. und Fritz Ammann, von Ermatingen (Thurgau), in Winterthur, als II. Vicedirektor gewählt.

20. Mai. Ferienheim Neumünster in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 50 vom 18. Februar 1899, pag. 197). Emil Baur ist infolge Wegzuges aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgetreten, und es ist damit dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle ist als Präsident gewählt worden: Alfred Jucker-Huber, von Zürich, in Zürich I. Das Geschäftslokal der Genossenschaft befindet sich nunmehr: Hegibachstrasse 20, Zürich V.

20. Mai. Der Inhaber der Firma Fr^{co} Franceschetti in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 297 vom 27. Oktober 1898, pag. 1237) wohnt nunmehr in Zürich IV.

20. Mai. Unter der Firma Wasserversorgungsgenossenschaft Rütihof hat sich, mit Sitz in Höngg, am 12. Februar 1902 eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, die Bewohner des Rütihof mit gutem Trink- und Brauchwasser für Häuser, Scheunen, Ställe und anderweitige Gebäulichkeiten zu versehen und das nötige Wasser für Feuerlöszwecke an Hydranten abzugeben. Mitglieder der Genossenschaft sind die Grundeigentümer im Rütihof, welche durch ihre Unterschrift ihren Beitritt erklärt und die Statuten vor der Eintragung ins Handelsregister unterzeichnet haben. Solange der Wasservorrat es gestattet, können neue Mitglieder aufgenommen werden, unter der Bedingung, dass der Neueintretende sich den in den Statuten enthaltenen Bestimmungen unterschrittlich unterzieht, dass die sämtlichen Erstellungskosten für die von ihm verlangte Wasserversorgung ausschliesslich zu seinen Lasten fallen, und dass er eine Einkaufssumme, welche von der Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes unter Berücksichtigung der besondern Verhältnisse und der dannzumaligen ökonomischen Lage der Genossenschaft festgesetzt wird, in bar zu entrichten hat. Das neue Mitglied tritt mit dem Zeitpunkt der Aufnahme durch die Generalversammlung sofort in die statutarischen Rechte und Pflichten eines Genossenschafters ein. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei, jedoch nur auf Ende eines Kalenderjahres (31. Dezember) nach vorangegangener sechsmonatlicher Kündigung. Es ist eine Austrittsgebühr von Fr. 500 zu zahlen; bei Austritten, die erst nach Ablauf von zehn Jahren vom Datum der Eintragung der Genossenschaft ins Handelsregister an erfolgen, wird die Genossenschaft bestimmen, ob noch eine Austrittsgebühr zu bezahlen ist, und wie hoch dieselbe zu bemessen ist. Der Austritt hat zur Folge, dass der austretende Genosschafter seinen Anteil am Genossenschaftsgut und seine Berechtigung zum Wasserbezug auf den Termin des Austrittes verliert. Mitglieder, welche den Interessen der Genossenschaft beharrlich zuwiderhandeln und fortgesetzt ihre Pflichten als Genossenschaftler vernachlässigen, können durch Beschluss der Generalversammlung aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden, ohne dass sie Anspruch auf Entschädigung haben. Sie verlieren dadurch den Anteil am Genossenschaftsgut und die Berechtigung zum Wasserbezug. Beim Hinschiede eines Genossenschafters geht die Mitgliedschaft auf seine Erben über. Wenn ein Genosschafter eine Liegenschaft, in welcher die Wasserversorgung eingerichtet ist, an jemand andern verkauft, so tritt der Käufer in die Rechte und Pflichten eines Genosschafters ein, ohne dass er Eintritt zu zahlen hat. Zur Verzinsung und Amortisation der Bauschuld und zur Bestreitung der Betriebskosten dienen der von den Genossenschaftlern zu entrichtende Wasserzins und allfällige anderweitige Einnahmen (Staatsbeitrag, Gemeindebeitrag). Die Beiträge der Mitglieder bestehen darin, dass sie an die Genossenschaft einen periodischen Wasserzins nach Massgabe des zu erlassenden Reglements über die Wasserabgabe zu zahlen haben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Quästor, letzterer zugleich Vicepräsident, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Quästor je mit dem Aktuar zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jakob Meier, von Oberegstringen; Aktuar: Hans Geering, von Höngg, und Quästor: Jakob Geering, von Höngg; alle in Rütihof-Höngg. Geschäftslokal: Im Rütihof.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1902. 20. Mai. Die Firma M. Wagner, frühere Apotheke C. J. Masson in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 173 vom 26. Mai 1899, pag. 699) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma Otto Dorta, frühere Apotheke C. J. Masson in Langenthal ist Otto Dorta, von Schuls (Graubünden), in Langenthal. Natur des Geschäftes: Apotheke, Droguerie und Mineralwasserfabrikation. Geschäftslokal: an der Marktgasse.

20. Mai. Die Küsergenossenschaft Herrngass in Obersteckholz (S. H. A. B. Nr. 109 vom 2. Mai 1893, pag. 439) hat in ihrer Versammlung vom 4. Mai 1902 den Vorstand wie folgt bestellt: Präsident: Johann Denner, bisheriger; Vicepräsident: Andreas Brüderli, von Ochlenberg, in Obersteckholz; Sekretär: Ernst Denner, von Untersteckholz und Langenthal, in Obersteckholz; Milchfeker: Fritz Meyer, von Gondiswil, in der Wolfmatt zu Obersteckholz, und Fritz Zaugg, von Wyssachengraben, Wagner, in Obersteckholz; Stellvertreter der Milchfeker: Niklaus Weber, bisheriger, und Johann Spychiger, Küfer, von und zu Obersteckholz. Präsident, Vicepräsident und Sekretär führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Bureau de Delémont.

20. mai. Joseph Imhoff, de Soyhières, et Louis Theubet, de Fahy, demeurant les deux à Delémont, ont constitué en ce dernier lieu, sous la raison sociale Imhoff et Theubet, Delémont Watch Co, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1902. Genre d'affaires: Manufacture d'horlogerie en tous genres.

Bureau Laufen.

20. Mai. Die Firma A. Miesch-Kaiser's Wittve in Grellingen (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. März 1902, pag. 485) erteilt Prokura an den Sohn der Inhaberin, Otto Reinhold Miesch, von und in Grellingen.

Bureau de Moutier.

20. mai. Le chef de la maison Dominique Zanichelli, à Court, est Dominique Zanichelli, originaire de Reggio-Emilia, province de Rivalta (Italie), domicilié à Court. Genre de commerce: Entreprise de bâtiments.

Bureau Trachselwald.

20. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hirsbrunner & Co in Sumiswald ist durch den Tod des einten Gesellschafters Gottlieb Ernst Hirsbrunner aufgelöst worden; die Firma ist erloschen. Aktiva und Passiva gehen über auf die neue Firma «Hirsbrunner & Co» in Sumiswald.

Christian Eduard Hirsbrunner und Witwe Mathilde Hirsbrunner, geb. Eggmann, beide von und in Sumiswald, haben unter der Firma Hirsbrunner & Co in Sumiswald eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit heute ihren Anfang genommen hat. Christian Eduard Hirsbrunner ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Witwe Mathilde Hirsbrunner ist Kommanditistin im Betrage von fünfundzwanzigtausend Franken (Fr. 25,000). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hirsbrunner & Co». Sie erteilt Prokura an Walter Buri, von Schüpfen, in Sumiswald, den bisherigen Prokuristen der letzteren. Natur des Geschäftes: Käsehandlung.

Fribourg — Fribourg — Friborgo**Bureau Murten (Bezirk See).**

1902. 20. Mai. Maria Fassnacht, von Muntelier, und Emma Liechti, von Murten, beide daselbst wohnhaft, haben unter der Firma Fassnacht und Liechty, Nachfolger des Consumvereins in Murten eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juni 1901 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Kolonialwarengeschäft. Geschäftsort: Schulhausplatz 117.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1902. 19. Mai. Die Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth (Aktiengesellschaft) Société d'Electricité Alioth, Compagnie Suisse et Française (Société anonyme) in Arlesheim (S. H. A. B. Nr. 199 vom 16. Juni 1899, pag. 803) widerruft die an Friedrich Eckinger erteilte Prokura.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1902. 20. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Toggenburger Bank», mit Hauptsitz in Lichtensteig und weiteren Comptoirs in St. Gallen und Rorschach (S. H. A. B. vom 23. Februar 1883, pag. 185; 19. August 1893, pag. 750) hat am 1. Mai 1902 in Rapperswil eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma Toggenburger Bank, Filiale Rapperswil. Für die Zweigniederlassung Rapperswil bestehen keine besondern statutarischen Bestimmungen. Für diese Filiale zeichnen rechtsgültig der Präsident der Bankkommission, Friedrich Berthau, von Lichtensteig, und der Vicepräsident Franz Stössel, von Brunnen, beide in Rapperswil; dieselben zeichnen kollektiv mit einem zweiten hierzu Berechtigten. Ferner zeichnet für die Filiale Rapperswil deren Direktor, Georg Brunner, von Oberhelfenswil, in Rapperswil, kollektiv mit einem andern Zeichnungsbevollmächtigten. Sodann zeichnet für die Filiale Rapperswil auch Alois Fuglistler, von Spreitenbach (Aargau), in Rapperswil, als Kassier und Buchhalter; derselbe zeichnet per procura ab 1. Mai 1902 mit einem zweiten Zeichnungsberechtigten. Des weitern führen für die Filiale Rapperswil auch die für den Hauptsitz Lichtensteig und die beiden andern Comptoirs, St. Gallen und Rorschach, Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift, indem ein jeder kollektiv mit einem andern hierzu Befugten rechtsverbindlich zeichnet. Es sind dies: der Präsident des Verwaltungsrates, Emil Grob-Halter, in Lichtensteig; der Vicepräsident, Johann Jacob Boesch, in Kappel; der Hauptdirektor, Georg Michel, und der Kontrolleur, Wilhelm Meyer, wohnhaft in Lichtensteig.

20. Mai. Die rechtsverbindliche Unterschrift per procura von Georg Brunner in St. Gallen für das Comptoir St. Gallen der Aktiengesellschaft unter der Firma Toggenburger Bank, mit Hauptsitz in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 275 vom 24. Dezember 1894, pag. 1133) ist infolge Wahl zum Direktor der mit dem 1. Mai 1902 errichteten Filiale Rapperswil erloschen. Für das Comptoir St. Gallen zeichnet per procura der erste Buchhalter, Hermann Mauchle, von Straubenzell, in St. Gallen, durch kollektive Zeichnung mit einem zweiten Unterschriftsberechtigten.

Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Biasca.**

1902. 19. maggio. Sotto la ragione sociale Monteggia & Paietta, si è costituita in Biasca, una società in nome collettivo composta dei: Giuseppe Monteggia, da Lavèno (Italia), domiciliato in Biasca, e Dante Paietta, da Arona (Italia), domiciliato in Biasca. Genere di commercio: Costruzioni in ferro.

19. maggio. La ditta Ferrari Giuseppe, in Biasca (F. u. s. d. c. del 23 maggio 1883, n° 75, pag. 600), è cancellata per istanza del titolare.

Giovanni Rezzonico, in Gaspere, da Torricella, domiciliato in Biasca, ne continua l'azienda sotto la ragione Giovanni Rezzonico. Genere di commercio: Albergo Gottardo, con pensione ed alloggio.

Waadt — Vaud — Vaud**Bureau de Lausanne.**

1902. 16. mai. François Bonjour, de Blonay, domicilié à Lausanne, et Louis Crovatto, de Turin, domicilié à Chailly sur Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Bonjour & Crovatto, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} avril 1902. Genre d'industrie: Entreprise de travaux en bâtiments. Bureau et chantier: 27, Rue Martheray.

17. mai. La société en nom collectif Gustave Meyer & Co, à Lausanne (Fabrique de biscuits et confiserie) (F. o. s. du c. des 16 janvier 1900 et 2 août 1901), est dissoute et la liquidation en est opérée par les associés eux-mêmes Gustave Meyer et Edouard Nicati.

17. mai. Le chef de la maison E. Nicati, à Lausanne, est Edouard Nicati, de Versoix, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Fabrique de confiserie: «Confiserie du Léman». Entrepôt du Lausanne-Ouchy.

17. mai. La maison G. Vaney-Burnier, à Lausanne (éditions diverses et imprimerie) (F. o. s. du c. du 25 novembre 1901), fait inscrire qu'elle est propriétaire et éditeur du «Journal et liste des étrangers du Jura et des Alpes».

19. mai. Dans sa séance du 22 janvier 1902 le comité de la Société d'horticulture du Canton de Vaud, société dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 19 avril 1898 et 1^{er} avril 1901), a nommé secré-

taire de la société Emile Francey, domicilié à Lausanne, en remplacement de Frédéric Pittet, démissionnaire.

19. mai. La Société du Monument Vinet, société dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 29 janvier 1887 et 14 avril 1896), est dissoute suite de décision de l'assemblée générale de cette société du 27 mars 1902; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Bureau de Nyon.

17. mai. La société anonyme Société de Consommation du district de Nyon, dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 28 mars 1883, du 7 janvier 1888, page 7, et du 24 mai 1889, page 472), fait inscrire que la composition de son conseil d'administration a été modifiée, notamment dans la séance du 28 mars 1901. Le président actuel est Théophile Dégallier, de Lausanne, et le secrétaire: Charles Brandt, de Begnins, les deux domiciliés à Nyon.

20. mai. La raison Jean Lincio, à Begnins (F. o. s. du c. de 1^{er} mai 1884 et 24 juin 1896, n° 173, page 720), est radiée suite de décès du titulaire.

Emile, Léonie et Charles, enfants mineurs de Jean Lincio, de Varzo (Novare, Italie), domiciliés à Begnins, ont constitué à Begnins, sous la raison Hoirie Jean Lincio, une société en nom collectif qui commence avec son inscription au registre et qui reprend l'actif et le passif de la maison «Jean Lincio», radiée. La tutrice Marie Lincio née Roggia, a seule la signature sociale. Genre de commerce: Ustensiles de ménage, ferronnerie, tourneaux, fontes, quincaillerie, chaussures et épicerie. Magasins: à Begnins.

Genf — Genève — Ginevra

1902. 16. mai. La société en nom collectif Strani frères, à Genève (F. o. s. du c. du 31. mai 1898, page 670), est déclarée dissoute dès le 15 mai 1902. La procuration conférée à A. S. Pecco, décédé, est en conséquence radiée.

L'associé François Strani, d'origine italienne, domicilié à Genève, est resté dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison F. Strani, à Genève. Genre d'affaires: Commerce de nouveautés, articles blancs et confections. Magasins: 7, Quai de l'Île, et 1, Rue des Moulins.

16. mai. La maison A. Louot, commerce de vins, huiles et savons, à Genève (F. o. s. du c. du 2 mai 1900, page 652), a comme enseignes et sous-titre «Comptoirs Vinicoles.» Locaux actuels: 34, Rue de Monthoux.

16. mai. Le chef de la maison J. Bost, au Prieuré (Petit-Saconnex), est Joseph Bost, de Lyon (France), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commerce de futailles, bouteilles et bonbonnes. Bureau et magasin: 56, Rue de Lausanne et 19, Rue Amat.

16. mai. Suivant extrait des procès-verbaux de ses assemblées des 25 janvier et 26 avril 1902, la société dite Chambre syndicale des Ouvriers Relieurs-papetiers et branches similaires de Genève, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 avril 1901, page 400), a renouvelé son bureau comme suit: Walter Sieber, président, à Genève; Auguste Voss, secrétaire, à Genève, et Willy Peterwitz, trésorier, à Plainpalais, lesquels engagent la société par leur signature collective.

17. mai. Sous la dénomination de Association des porteurs d'obligations hypothécaires de la Volta, il a été constitué entre les porteurs d'obligations de l'emprunt hypothécaire de un million de francs, contracté par la Volta, société anonyme suisse de l'industrie électro-chimique, qui ont adhéré aux statuts de l'association et les autres porteurs d'obligations du dit emprunt qui y adhéreront par la suite, une association qui a pour but de grouper les porteurs d'obligations de l'emprunt hypothécaire de la Volta en vue de les représenter vis-à-vis de la dite société et de tous autres, qu'il appartiendra, d'assurer l'exercice, la conservation et la défense de leurs droits et de prendre les mesures convenables pour sauvegarder leurs intérêts. Le siège de l'association est fixé à Genève, en les bureaux de MM. D'Espine, Fatio et Co, Rue Diday. Les statuts de l'association sont datés du 29 avril 1902. Sont membres de l'association, toutes les personnes, sociétés ou établissements propriétaires d'une ou plusieurs des obligations de l'emprunt hypothécaire de un million de francs de la Volta, qui ont elles-mêmes adhéré à l'association par une déclaration écrite se référant aux statuts, ou qui ont acquis une ou plusieurs obligations à un titre quelconque, de personnes ayant par elles-mêmes ou par leurs auteurs, adhéré à l'association. Le sociétaire qui a aliéné ses obligations à un titre quelconque, ou en a reçu le remboursement, cesse de faire partie de l'association et n'a aucun droit à prétendre contre elle. Le cessionnaire d'une obligation, ou l'ayant droit d'un obligataire, prend le lieu et la place de son cédant, et fait de droit partie de l'association. Les sociétaires n'encourent aucune responsabilité personnelle ni solidaire quant aux engagements de l'association. Les sociétaires n'ont aucun apport ni contribution à verser à l'association, dont les frais d'administration et autres frais, auxquels son fonctionnement peut donner lieu, sont supportés par la Volta, et à son défaut, sont répartis entre les membres de l'association, proportionnellement au nombre d'obligations dont ils sont propriétaires. Les organes de l'association sont: l'assemblée générale et un comité composé de trois administrateurs pris parmi les sociétaires et nommés par l'assemblée générale. L'association est valablement engagée par la signature de deux administrateurs. Les publications de l'association se feront valablement dans le «Journal de Genève» et la «Feuille officielle suisse du commerce», ainsi que dans les journaux désignés pour les publications de la Volta. Le comité est composé de: Guillaume Pictet, Emile Odier et Jules Roux-Eggy, tous domiciliés à Genève.

17. mai. La société dite Société Helvétique d'Horticulture, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1893, page 1020, et 14 octobre 1896, page 1177), a adopté de nouveaux statuts dans son assemblée générale du 20 octobre 1901. La publication du 1^{er} décembre 1893 se trouve modifiée en ce sens, que toutes signatures d'actes engageant la société vis-à-vis des tiers, sera donnée par le président et le secrétaire général (au lieu du président ou du secrétaire général). Les autres points de la publication du 1^{er} décembre 1893 n'ont pas été modifiés. Le président est actuellement Alexis Baudin, domicilié à Genève, et le secrétaire général, Marius Vitet, domicilié à Grange-Canal.

17. mai. Le chef de la maison G. Jeanneret, à Genève, commencée le 15 mai 1902, est Gérold Jeanneret, d'origine neuchâteloise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Fabrique de montres compliquées. Bureau: 9, Rue Lévrier.

17. mai. Suivant avis de sa direction, la société dite Société de la Salle de la Servette, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 juillet 1883, page 835, et 14 octobre 1896, page 945), a modifié, à deux reprises, son comité, par la nomination de Eugène Berliet, propriétaire, au Grand Pré, et Benjamin Soullier, propriétaire, à la Servette, lesquels remplacent Charles Geisendorf, démissionnaire, et Ch. Galopin-Schaub décédé.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.

Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Gattung der Ware Désignation des articles	April - Avril		Januar - Janvier	
	1902	1901	1902	1901
Steinkohlen — Houille	1,107,186	1,068,026	4,474,738	4,276,366
Petroleum, roh, und Petroleumdestillate Pétrole, brut, et produits de la distillation du pétrole	37,875	40,245	197,015	204,775
Schweineschmalz — Saindoux	978	2,187	5,521	7,858
Weizen — Froment	255,996	280,157	1,124,605	984,745
Hafer — Avoine	66,956	80,496	275,023	305,160
Gerste — Orges	5,285	2,807	27,627	22,989
Mais — Maïs	35,824	26,676	194,062	180,280
Graupe, Grieß, Grütze — Gruau, semoule	14,236	11,914	58,898	49,703
Mehl — Farine	23,736	24,665	140,947	104,028
Kaffee, roher — Café brut	6,852	6,745	26,348	28,648
Rohtabak — Tabac brut	6,758	5,600	23,257	22,326
Rob- und Krystallzucker, Stampf- (Pilé-) Zucker, Abfallzucker, Trauben- zucker Sucre brut et sucre cristallisé, pilé, déchets de sucre, sucre de raisins	36,664	25,419	123,841	112,349
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken. Sucre en pains, plaques, blocs.	11,319	9,874	43,593	41,916
Zucker geschneitten oder fein gepulvert Sucre coupé ou en poudre fine.	12,845	9,191	44,546	36,704
Wein in Fässern — Vins en fûts	130,684	105,759	392,551	332,931

Verschiedenes — Divers.

Konsulate. Die britische Regierung hat die Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden und Nidwalden vom britischen Konsulatskreis Zürich abgelöst und für diese Kantone ein besonderes Konsulat mit Sitz in Luzern unter Oberaufsicht des Generalkonsulats in Zürich errichtet. Der Kreis des britischen Konsulats in Zürich wird von nun an nur die Kantone Zürich, Aargau, Schaffhausen, Zug, Baselstadt, Baselland, Solothurn, St. Gallen, Appenzell A.-Rh. und L.-Rh., Thurgau, Glarus, Graubünden und Tessin umfassen. Auf das Ansuchen der englischen Gesandtschaft hat nun

der Bundesrat dem bisherigen Generalkonsul in Zürich, Herrn Heinrich Angst, das Exequatur als britischer Generalkonsul in Zürich und Herrn Lewis Falck, bisher Vizekonsul in Luzern, als britischen Konsul in Luzern das Exequatur erteilt.

— **Consulats.** Suivant une décision du gouvernement britannique, le consulat général de Grande-Bretagne, au siège de Zurich, conserve la juridiction directe sur les cantons de Zurich, Argovie, Schaffhouse, Zoug, Bâle (ville et campagne), Soleure, St-Gall, Appenzell (les deux Rhodés), Thurgovie, Glaris, Grisons et Tessin. En revanche, un nouveau consulat est créé à Lucerne, sous la haute surveillance du consulat général de Zurich, pour les cantons de Lucerne, Uri, Schwytz et les deux Unterwald. Le conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Henri Angst, consul général, pour l'arrondissement de Zurich, et à M. Lewis Falck consul pour l'arrondissement de Lucerne.

— **Assurance contre le chômage.** Le conseil fédéral a pris, dans sa séance du 9 mai 1902, la décision suivante:

1° Il est interdit, à partir de la communication du présent arrêté, de conclure des assurances chômage aux conditions actuellement en usage.

2° Il ne peut être conclu d'assurances contre le chômage que sur la base de conditions approuvées par le conseil fédéral.

3° Il est interdit de conclure des assurances chômage où l'indemnité est fixée d'avance, et dans tous les cas, à un certain pourcent de l'indemnité pour les dommages directs causés par l'incendie. L'indemnité chômage ne doit être payée qu'après évaluation préalable du dommage.

4° Les risques qui font l'objet de l'assurance contre le chômage doivent être énumérés et exactement spécifiés dans les conditions générales imprimées. Il est interdit d'accorder une indemnité pour un dommage portant sur d'autres risques.

5° Lorsqu'une compagnie a l'intention de conclure une assurance contre le chômage, elle doit en aviser l'assureur contre l'incendie en lui donnant connaissance des conditions générales et particulières de son assurance. L'assurance chômage ne peut être conclue qu'avec le consentement, par écrit, de l'assureur incendie. S'il y a plusieurs assureurs incendie en cause, chacun d'eux doit donner, par écrit son consentement à l'assurance chômage.

6° Toute convention aux dispositions sous chiffres 1-5 ci-dessus est passible des peines prévues à l'art. 10 de la loi fédérale du 25 juin 1885.

7° Le présent arrêté sera communiqué, avec les motifs à l'appui, à toutes les compagnies d'assurances contre l'incendie autorisées en Suisse et à toutes les caisses cantonales d'assurance contre l'incendie.

Annoncen-Pacht:
Rodolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Kurhaus Farnbühl-Bad
Bahnhofstation
Malters J.-S. bei Luzern. 750 Meter über Meer.
Gipsfreie Stahlquelle (ärztlich attestiert).
Angenehmer Aufenthalt, speciell für Rekonvaleszenten und Erholungsbedürftige. Mildes (alpines) Klima, geschützte, idyllische und aussichtsreiche Lage. — Waldpark in unmittelbarer Nähe. — Komfortabel eingerichtetes Haus. Gedeckte Veranda. Telephon. Pensionspreis inkl. Zimmer von Fr. 4.50 an. Prospekte zur Verfügung.
Saison 1. Juni bis 31. Oktober.
(1021) **O. Thoma-Felder** aus Zürich (Restaurant Zimmerleuten).

Höhenluftkurort mit Mineral- und Moorbad
ANDEER Kt. Graubünden, Schweiz,
1000 Meter über Meer.
Herrliche Lage zwischen Via Mala und Splügen. 1 Stunde Wagenfahrt von Bahnhofstation Thusis. Mässige Preise. Prospekte gratis.
Kurarzt: Dr. Chr. Bandli. (908) **Hôtel Fravi.**

FELSENEGG Zugerberg (Schweiz)
950 M. ü. M. (873)
Altbewährter Luftkurort.
Prachtvolle Lage, grosse Tannenwälder, ebene Spaziergänge. Komfortabel eingerichtetes Haus. — Veranda, Wandelbahn, Lawn-tennis etc. — Moderne Einrichtungen für Hydrotherapie, künstliche, kohlensäure Bäder, Massage etc. Kurarzt. J. Bossard-Ryl.

Société des tramways lausannois.

Assemblée générale ordinaire

MM. les actionnaires de la Société des tramways lausannois sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le **jeudi, 29 mai 1902**, à 2 1/2 heures de l'après-midi, aux bureaux de la société, rue St-Martin, n° 14, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
- 2° Approbation de la gestion et des comptes au 31 décembre 1901, et décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs.
- 3° Répartition du bénéfice de l'exercice de 1901.
- 4° Nomination de quatre administrateurs et de deux contrôleurs.
- 5° Ratification de la convention du 7 mai 1902, relative au rachat du tronçon Calvaire-La Sallaz de la Compagnie des chemins de fer du Jorat. (1025)

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport du conseil d'administration et des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires, aux bureaux de la société.

La feuille de présence sera dressée dès 2 1/2 heures et fermée à 3 heures. — Les cartes d'actionnaires pour assister à l'assemblée, seront délivrées sur présentation des actions ou, éventuellement, indication de leurs numéros, jusqu'au **29 mai, à midi**, aux bureaux de la société, à Lausanne.

Lausanne, le 16 mai 1902.

Le conseil d'administration.

Sensethal-Bahn.

Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 5. Juni 1902, nachmittags 3 Uhr,
in der Gastwirtschaft zum „Sternen“ in Laupen.

Traktanden:

- 1) Abänderung der Gesellschaftsstatuten; Beratung und Beschlussfassung hierüber; Errichtung der bezüglichen Urkunde.
- 2) Schlussnahme über Erhöhung des Aktienkapitals; Errichtung der dahierigen Urkunde.
- 3) Beschluss betreffend vollständige Zeichnung des erhöhten Grundkapitals und die stattgefundenen Einzahlung von 20% auf jeder Aktie; Errichtung der diesfalls notwendigen Urkunde.
- 4) Vorlage (des abgeänderten Verwaltungsreglementes zur Genehmigung.
- 5) Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat.
- 6) Aufhebung des Anleihevertrages mit der Einwohnergemeinde Laupen und Beschlussfassung über Aufnahme eines neuen Obligationen-Anleihe; dahierige Ermächtigung an den Verwaltungsrat.

Als Ausweis zur Teilnahme an der Versammlung und Ausübung des Stimmrechts in derselben gilt der für die erste Aktieneinzahlung ausgestellte Interimsempfangschein. (1023)

Laupen, den 20. Mai 1902.

Sensethal-Bahn.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Maurer.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft, Basel.

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiermit, in Gemässheit von § 19 der Statuten auf Dienstag, den 27. Mai 1902, nachmittags 2 Uhr, zu der

vierten ordentlichen Generalversammlung

der Aktionäre unserer Gesellschaft in unser Verwaltungsgebäude, Steingraben Nr. 39 hierselbst, zur Behandlung nachfolgender Traktanden eingeladen.

- 1) Bericht des Verwaltungsrates über das vierte Geschäftsjahr und Abnahme der Rechnung pro 1901 auf Grund des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Ersatzwahl für drei Mitglieder in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl dreier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten und Bestimmung des Honorars der Rechnungsrevisoren.

Die Originale der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren werden vom 17. Mai an zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre in unserem Geschäftslokale aufliegen.

Die Stimmkarten können unmittelbar vor Eröffnung der Versammlung, oder auch einige Tage vorher, im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.
Basel, den 3. Mai 1902.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft.

Namens des Verwaltungsrates,

(930)

Der Präsident:
Ed. Sulzer-Ziegler.

Der Direktor:
R. Panten.

Prospekt.

3³/₄ % Anleihen der Stadt St. Gallen. Serie XVII von Fr. 4,000,000.

Laut Beschluss des Gemeinderates der Stadt St. Gallen wird zur Deckung der per 30. Juni d. J. gekündigten 4 % Obligationen der Serien XI, XII und XIII im Gesamtbetrage von Fr. 3,550,000, sowie zur Ablösung bestehender Pfandlasten ein neues Anleihen von

Fr. 4,000,000

zu folgenden Bedingungen ausgegeben:

1. Das Anleihen ist in 4000 auf den Inhaber lautende Obligationen à Fr. 1000 eingeteilt.
2. Der Emissionspreis ist auf pari angesetzt und der Zinssatz beträgt 3³/₄ %.
3. Die Obligationen werden halbjährlich verzinst und zwar je auf 31. Mai und 30. November; der erste Coupon verfällt am 30. November 1902.
4. Die Coupons sind zahlbar beim Gemeindegeldkassieramt St. Gallen, sowie beim Schweiz. Bankverein in Zürich und Basel.
5. Das Anleihen ist definitiv rückzahlbar per 31. Mai 1922. Die Stadt St. Gallen behält sich jedoch das Recht vor, vom 31. Mai 1912 an das Anleihen jederzeit auf 3 Monate zu kündigen. Die Rückzahlung des Kapitals erfolgt beim Gemeindegeldkassieramt St. Gallen.
6. Die Bekanntmachung betreffend Rückzahlung wird s. Z. im Schweiz. Handelsamtsblatt, sowie in weiteren geeignet scheinenden Publikationsorganen von St. Gallen, Zürich und Basel erfolgen.

Den Inhabern obiger gekündigter Obligationen ist das Vorrecht auf Konversion eingeräumt. Der nach Befriedigung der Konversionsbegehren übrig bleibende Teil des neuen Anleiheins wird zur freien öffentlichen Subskription aufgelegt. Bei Ueberzeichnung findet entsprechende Reduktion statt.

Die Zuteilung der subskribierten Titel erfolgt baldmöglichst durch schriftliche Anzeige an die Subskribenten. Die Anmeldungen für Konversion und Subskription sind

vom 26. bis 31. Mai l. J.

beim Gemeindegeldkassieramt der Stadt St. Gallen oder bei einer der untenverwähnten Zeichnungsstellen einzureichen, woselbst die erforderlichen Formulare aufliegen.

Der Austausch der konvertierten Titel gegen neue Obligationen unter Vergütung der Zinsdifferenz pro Juni von 20 Rp. per Obligation XI. und XII. Serie und des Zinses und der Zinsdifferenz pro Mai und Juni von Fr. 3.55 per Obligation XIII. Serie, sowie die Abnahme der zugeteilten Stücke gegen Bezahlung des Subskriptionspreises und der Stückzinsen ab 31. Mai wird

vom 16. bis 21. Juni l. J.

geschehen, und zwar ausschliesslich bei derjenigen Zeichnungsstelle, wo die Anmeldung erfolgt ist, nach diesem Termin aber nur noch beim Gemeindegeldkassieramt St. Gallen.

St. Gallen, den 20. Mai 1902.

Namens der gemeinderätlichen Finanzkommission,

Der Präsident:

Th. Diethelm.

Der Aktuar:

Dr. F. Volland.

Konversions- und Subskriptions-Anmeldungen nehmen spesenfrei entgegen:

In St. Gallen:

St. Gallische Kantonbank.
Bank in St. Gallen.
Schweizerischer Bankverein.
Eidgenössische Bank, A.-G.
Toggenburger Bank.
Schweizerische Volksbank.
St. Galler Handelsbank.
Alfred Bärlocher.
Bischofberger & Cie.
Brettaufer & Co.
Julius Thomann.
Wegelin & Cie.

In Basel:

Schweizerischer Bankverein.
Eidgenössische Bank, A.-G.
Schweizerische Volksbank.
S. Dukas & Cie.
Ehinger & Cie.
C. Gutzwiller & Cie.
E. La Roche Sohn
Lüscher & Cie.
Merian & Brüderlin.
Oswald, Paravicini & Cie.
Passavant, Zeslin & Cie.
von Speyr & Cie.
Vest, Eckel & Cie.
Wacker, Schmidlin & Cie.
Zahn & Cie.

In Zürich:

Schweizerischer Bankverein.
Eidgenössische Bank, A.-G.
Schweizerische Volksbank.
Bank in Baden, Filiale Zürich,
Zürcher Depositenbank.
Schläpfer Blankart & Cie.
Julius Bär & Co.
Kugler & Cie.
Alfred Schuppisser & Cie.

In Winterthur:

Bank in Winterthur.
Hypothekbank.
Schweizerische Volksbank.

In Altstätten:

Rheintalische Kreditanstalt.
Sparkassa Altstätten.

In Lichtensteig:

Toggenburger Bank.

In Ragaz:

Bank in Ragaz.

In Rapperswil:

Toggenburger Bank, Filiale.

In Rheineck:

Carl Specker & Cie.

In Borschach:

Filiale der Toggenburgerbank.

In Wil:

Bank in Wil.
Frid. Müller & Cie.

In Herisau:

Appenzell A.-Rh. Kantonbank.
Bank für Appenzell A.-Rh.

In Amriswil:

Filiale der Thurg. Kantonbank.

In Bischofszell:

Filiale der Thurg. Kantonbank.

In Frauenfeld:

Filiale der Thurg. Kantonbank.
Thurgauische Hypothekbank.

In Kreuzlingen:

Filiale der Thurg. Hypothekbank.

In Romanshorn:

Filiale der Thurg. Kantonbank.
Filiale der Thurg. Hypothekbank.

In Weinfelden:

Thurgauische Kantonbank.

In Chur:

Graubündner Kantonbank.
Bank für Graubünden.

In Glarus:

Glarner Kantonbank.
Bank in Glarus.

Schweiz. Kaufmännischer Verein,

Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich, Sihlstr. 20.

Verband

von
59 kaufmännischen
Vereinen.

Filialen in Basel, Bern, Genéve, Lausanne, Luzern, St. Gallen, London und Paris.

Wir empfehlen unsere **kostenfreie Stellenvermittlung** den Handelshäusern, Kanzleien und Verwaltungen für Verschaffung von Buchhaltern, Kanzlisten, Korrespondenten, Reisenden, Verkäufern, Lageristen etc. Zahlreiche, tüchtige Bewerber. Genaue Information über jeden einzelnen Kandidaten. Specialbedingungen für Zuweisung von Lehrlingen oder Volontären. (726)

Rheinschiffahrt.

Die Unterzeichneten empfehlen sich für Frachtabschlüsse zu billigsten Raten von und nach Antwerpen, Amsterdam und Rotterdam via Mannheim und Strassburg/Kehl im Anschluss an sämtliche überseeischen Linien.

(986)

Hediger & C^o, Basel.

Société immobilière des Eaux du Bouveret.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour mercredi, 4 juin 1902, à 2¹/₂ heures de l'après-midi, à l'Hôtel de la Tour, au Bouveret.

Ordre du jour:

- 1° Rapports du conseil d'administration et de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
- 2° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 3° Nomination de deux commissaires-vérificateurs.
- 4° Eventuellement propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de Messieurs les commissaires seront déposés à la disposition des actionnaires dès le 26 mai 1902 chez M. G. Montet, à Vevey, qui délivrera jusqu'au 3 juin les cartes d'admission à l'assemblée sur justification de la propriété des titres. (965)

Vevey, le 9 mai 1902.

Le conseil d'administration.

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern.



(950)

*Füllfederhalter
aus erster ameri-
kanischer Fabrik
direkt importiert.
Man verlange
Preisliste.
Kaiser & Co.
Papeterie Bern*

(906)

Fabrique d'articles en acier ancienne et renommée cherchée pour la vente de couteaux de table, couteaux de bouchers et couteaux à légumes, un

représentant

fort bien introduit près de la clientèle suisse. Adresser offres sous initiales K J 7394 à Rudolf Mosse, Cologne s/Rh. (1020)

Seriöser Mann,

solid, militärfrei, selbständiger, exakter Arbeiter, mit prima Zeugnissen, sowie m. Gemeindeschreiber- und Gerichtsschreiber-Patent des Kantons Luzern versehen, wünscht seine gegenwärtige Stellung zu ändern. Vieljährige Praxis in der Hypothekar-, Konkurs- und Betriebsbranche. Inserent würde auch in Fabrikations- oder solidem Handelsgeschäfte in Kondition treten. Bei Vertrauensstelle kann Kautionsleistung werden. — Offerten mit Angabe der Hauptbedingungen und des auszusetzenden Gehaltes nehmen unter Chiffre 0 388 Lz Orell Füssli, Annoncen, Luzern, entgegen. (1022)



(985)

Holzrolladen aller Systeme.
Rollalouision - Patent Nr. 5103.

Chiffre-Inserate

besorgt direkt und ohne alle Nebenspesen die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Zürich, Bern, Aarau, Basel, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Lausanne, Luzern, Rapperswil, Schaffhausen, Solothurn, Zofingen etc.